

„Heilbronn wird ernstgenommen“

INTERVIEW Heiner Lasi erklärt, wie Forschung am FSTI funktioniert und wie Deutschland wieder aus der Krise kommt



Foto: Who is Danny/stock.adobe.com

Von unserer Redakteurin Marie Provençal

Seit zehn Jahren gibt es das Ferdinand-Steinbeis-Institut (FSTI), ursprünglich entstanden ist es am Standort Stuttgart. Seit 2019 ist das FSTI auch in Heilbronn am Bildungscampus, mittlerweile liegt dort der Schwerpunkt des Instituts. Was das FSTI anders machen will als andere wissenschaftliche Einrichtungen und was sich dringend ändern muss, erklärt Institutsleiter Heiner Lasi im Gespräch.

Herr Lasi, das FSTI will Wissenschaft zugänglicher und praxisnäher gestalten. Was bedeutet das?

Heiner Lasi: In den vergangenen Jahrzehnten hat sich ein Wissenschaftsverständnis entwickelt, indem verschiedene Forschungsprozesse getrennt und nacheinander ablaufen. Das ist langwierig, häufig weit weg von den Problemen des echten Lebens, und wir können uns das heute in den meisten Bereichen nicht mehr leisten. Wissenschaft hat die Aufgabe, Wirtschaft und Gesellschaft zu dienen. Deshalb haben wir dieses Forschungsverständnis grundsätzlich infrage gestellt und überlegt, wie man es anders gestalten kann. In unserem Institut arbeiten Personen aus unterschiedlichen Disziplinen gleichzeitig an einer Forschungsfrage. So kommen wir wesentlich schneller zu Ergebnissen, die dann auch eine Relevanz für die Praxis haben. Und das können Sie nur sicherstellen, indem Sie im ständigen Austausch mit der Praxis sind.

Wie gelingt dieser Austausch?

Lasi: So etwas funktioniert vor al-

lem auf persönlicher Ebene. Wir besuchen viele Betriebe und haben den Anspruch, dass jeder Mitarbeiter von uns in konkretem Austausch mit Unternehmen steht. Für uns sehr interessant sind kleine und mittelständische Unternehmen sowie das Handwerk. Inhaltlich geht es von Landwirtschaft über die Elektroindustrie bis hin zu Medizintechnik.

Muss sich der Wissenschaftsstandort Deutschland grundsätzlich verändern?

Lasi: Davon bin ich überzeugt. Mit der Zeit haben sich in der Wissenschaft Gepflogenheiten eingeschlichen, die wir kritisch hinterfragen – ohne Wissenschaft an sich zu beschmutzen. Ein Beispiel: Eine Karriere in der Wissenschaft hängt derzeit vor allem ab von der Publikationsleistung – also von der Frage, wie viele meiner Veröffentlichungen andere Wissenschaftler lesen. Ob die Praxis davon profitiert, spielt keine Rolle. Dieses selbstreferenzierte System müssen wir aufbrechen.

Vor kurzem haben Sie zehn Jahre FSTI gefeiert. Was hat sich hier seither entwickelt?

Lasi: Gestartet sind wir mit der Idee, Wissenschaft in den Dienst der Gesellschaft zu stellen – und wir haben damit einen Nerv getroffen. Einen Schub gab es dann mit dem Start in Heilbronn vor sechs Jahren. Ich erinnere mich noch an die ersten Meetings, in denen wir erklärt haben, woher wir kommen. Da hat Heilbronn niemand gekannt. Dieses Blatt hat sich voll-

ständig gedreht. Auch im internationalen Kontext wird Heilbronn beachtet und ernst genommen. Man erkennt an, dass hier etwas Großes entsteht. Deshalb ist es für Unternehmen und internationale Forschungseinrichtungen attraktiv, mit uns zu kooperieren. Das ermöglicht uns eine tolle Entwicklung. Wir sind heute auf dem Stand, dass wir Projekte in der Medizintechnik oder auch im Bereich innere und äußere Sicherheit begleiten können, die also mit hohen Sicherheitsanforderungen einhergehen. Dazu wären wir vor drei, vier Jahren noch nicht in der Lage gewesen.

Vor zehn Jahren war die wirtschaftliche Situation noch eine andere, heute stecken wir in der Krise. Wäre das vermeidbar gewesen?

Lasi: Wir können den Wandel nicht aussitzen. So wie es eine Transformation von der Agrarwirtschaft hin zur Industrie gab, so gibt es im Moment eine Transformation von der industriellen Wirtschaft hin zu einer Wirtschaft, in der Wertschöpfung ganz stark im virtuellen Raum erfolgt. Darauf haben wir uns in Deutschland nicht vorbereitet.

Und was machen wir jetzt?

Lasi: Wieder mutig mit Tempo und ohne große Bedenken vorangehen. Jammern verändert nichts. Es ist auch eine Chance, jetzt freie Mitarbeiterkapazitäten zu haben, mit denen man sich diesen Themen widmen kann. Das beginnt in der Unternehmensleitung. Ich muss verstehen, dass mein Unternehmen allein womöglich hochspezifische Fähigkeiten hat, aber trotzdem an Wettbewerbsfähigkeit einbüßt. In einer Kooperation mit anderen Unternehmen, unterstützt durch neue

Systeme und häufig auch durch KI, kann ich mit einem erweiterten Fähigkeitenbündel an den Markt gehen. So werden wir wieder wettbewerbsfähig.

Welche Rolle will das FSTI dabei spielen?

Lasi: Wir wollen unseren Wohlstand behalten. Als Institut wollen wir ein Impulsgeber sein, der zusammen mit Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft Lösungsansätze entwickelt und umsetzt, so dass wir international wieder wettbewerbsfähig sind. Das ist letztlich eine Grundvoraussetzung dafür, auch eine stabile Gesellschaft zu erhalten – und eine funktionierende Demokratie. Dafür lohnt sich jede Anstrengung.



Zur Person

Professor Heiner Lasi leitet seit 2015 das Ferdinand-Steinbeis-Institut. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich zukunftsfähige Wertschöpfung, außerdem ist er als Experte Teil der Enquete Kommission KI des Deutschen Bundestages sowie der Arbeitsgruppe Digitale Agenda des Bundeskanzleramtes. *mjp*

ANZEIGE

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MITTWOCH, 19.11.



Hier bin ich richtig

UNSERE HIGHLIGHTS

BIS ZU **-56%**

GÜNSTIGER

HARIBO Goldbären
versch. Sorten
je 160 - 175-g-Packg.
(1 kg = 4,40 - 4,82)
-35%
1,19
0.77

Wagner Steinofen
ORIGINAL WAGNER
Steinofen-Pizza
oder -Flammkuchen
versch. Sorten
je 300 - 360-g-Packg.
(1 kg = 4,14 - 4,97)
-56%
3,39
1.49

nutella
1kg VORRATSGLAS
LIMITIERT!
MAX. 2 STÜCK ZUM AKTIONS- PREIS
AKTION nur **4.88***
NUTELLA Nuss-Nugat-Creme je 1-kg-Glas

RICHTIG FRISCH
FRISCHREIERSPRECHEN KAUF LAND QUALITÄT
Kernlos
-33%
4,99
3.33
Span./ital. Tafeltrauben hell, löse je kg
-30%
0,99
0.69
Span./niederl. Gurke, löse Kl. je Stück

Kerrygold Extra
aus irischer Butter und wertvollem Rapsöl, auch gekühlt streichart, ungesalzen je 400-g-Becher (1 kg = 6,73)
-55%
5,99
2.69

PRE BLACK WEEK ANGEBOTE
32"
Ca. 80 cm
EAG
JETZT MEHR ONLINE ENTDECKEN
kaufland.de/weitere-angebote
-44%
UVP 179,00
99.99*

*Aktionsware kann aufgrund begrenzter Vorratsmengen bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Abgaben nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Deko. Abbildungen ähnlich. Irrtum vorbehalten. Die blau gekennzeichneten Kaufland Card Vorteile werden nur bei Vorzeigen der Kaufland Card an der Kasse gewährt. • Filialangebote: Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötzelstraße 35, 74172 Neckarsulm, Firma und Anschrift unserer Vertriebsgesellschaften finden Sie unter filiale.kaufland.de bei der Filialauswahl oder mittels unserer Service-Nummer 0800 / 15 28 352; E-Mail: kundenmanagement@kaufland.de.

Weitere Angebote unter kaufland.de

